

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

71. Ausgabe · Juni 2025



Volksschule Groß-Enzersdorf zu Besuch in Raasdorf

Raasdorf gestaltet Zukunft

Fasching 2025

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Informationen der Gemeinde	4-5
Gemeinderatssitzung	6-7
Raasdorf gestaltet Zukunft	8
Angelobung	9
Verabschiedung	9
4c aus GE in Raasdorf	10
Flurreinigung in Raasdorf	11
Blackout	12
Gesunde Gemeinde Raasdorf	13
Fasching in Raasdorf	14-15
FF Raasdorf	16-17
Pfarnachrichten	18-19
Katholische Frauenbewegung	20-21
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	22-23
TC Raasdorf	24-25
Die Kinderfreunde	26
Fischereiverein „Zum Waldteich“	27

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Lukas Zehetbauer

Redaktion:
Zehetbauer, Staffel, Nagelreiter, Schlögl,
Buczolich

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließers Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!**80. Geburtstag · Franz Riemer**

Die Gemeinde gratulierte Herrn Riemer

90. Geburtstag · Rosi Zehetbauer

Die Gemeinde gratulierte Frau Zehetbauer

Verabschieden mussten wir uns von

Karl Fieglmüller

† 13.04.2025



SCAN MICH

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Mit dem Frühling kehrt neues Leben in unser Dorf zurück, die Natur erwacht und auch in der Gemeinde starten viele Projekte in eine neue Saison, über die ich Sie hiermit gerne informieren möchte:

■ Photovoltaik auf Gemeindegebäuden

Die Planungen zur Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Gemeindegebäude gehen in die Endphase. Ziel ist es, künftig einen größeren Teil des Energiebedarfs nachhaltig und kostensparend zu erzeugen. Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

■ VOR-Schnuppertickets – Aktion wird verlängert

Die Gemeinde Raasdorf hat beschlossen die beliebte Aktion zu verlängern. Ab Juli 2025 stehen weiterhin zwei VOR-Schnuppertickets für die Metropolregion Wien, Niederösterreich und Burgenland zur Verfügung. RaasdorferInnen können diese kostenlos beim Gemeindeamt reservieren und ausborgen – ideal, um den Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln auszuprobieren! Nähere Informationen finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage unter Bürgerservice.

■ Verkehrssicherheit

Zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr wurden an zwei Stellen im Gemeindegebiet neue Geschwindigkeitsanzeigen aufgestellt. Diese sollen Autofahrerinnen und Autofahrer sensibilisieren und zu einer angepassten Fahrweise anregen. Zusätzlich werden die Radwegverbindungen innerhalb des Ortszentrums mit einer einheitlichen Beschilderung versehen, um die Orientierung für Radfahrerinnen und Radfahrer zu erleichtern und die Sicherheit zu erhöhen.



■ Energie sparen mit der Energiegemeinschaft Raasdorf

Die Strom- und Netzpreise steigen kontinuierlich. Wenn Sie Kosten sparen möchten, informieren Sie sich über die Energiegemeinschaft Raasdorf. Im Herbst findet dazu ein Informationsabend statt – wir informieren Sie rechtzeitig über Termin und Ort. Nutzen Sie die Chance, mehr über nachhaltige und kostengünstige Energieversorgung zu erfahren. Nähere Informationen auf Seite 2.

■ Workshop „Digitales Amt“ im Kulturhaus

Im Rahmen eines Workshops hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Umgang mit der App Digitales Amt und der ID Austria kennenzulernen, Fragen zu klären und mögliche Stolpersteine zu beseitigen.



Wenn Sie Anregungen oder Vorschläge zur Weiterentwicklung unserer Ortschaft haben, freue ich mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin über das Gemeindeamt.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

L. Zehetbauer
Lukas Zehetbauer



Informationen der Gemeinde

Das Gemeindeamt bietet folgendes Service an:

Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregistrauszug, Fundamt,

datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Bitte Hundekot beseitigen – Rücksicht und Ordnung für alle

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über nicht entfernte Hundehaufen im Gemeindegebiet. Wir möchten alle Hundehalterinnen und Hundehalter daran erinnern, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu beseitigen.



Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten: Sackerl mitnehmen, Haufen entfernen – fertig!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Rund ums Trinkwasser

Die alljährliche Untersuchung unseres Trinkwassers durch die AGES fand im März statt. Die Messwerte finden Sie in der Tabelle, die ausführlichen Prüfberichte können Sie auf unserer Homepage im Bürgerservice - Dokumente - Wasseruntersuchungen herunterladen. Unser Wasser ist wie gewohnt in sehr gutem Zustand.

	Raasdorf	Pysdorf
Datum	10.03.25	10.03.25
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,7	7,7
Gesamthärte	13,5 °dH	13,2 °dH
Carbonathärte	9,2 °dH	8,4 °dH
Nitrat	25 mg/l	29 mg/l
Kalium	1,9 mg/l	1,4 mg/l
Kalzium	61 mg/l	61,3 mg/l
Magnesium	21,2 mg/l	20,1 mg/l
Natrium	11,6 mg/l	10,1 mg/l
Chlorid	26 mg/l	25 mg/l
Sulfat	54 mg/l	60 mg/l

Bereiten Sie sich auch auf einen Wasserrohrbruch im Eigenheim vor. Sie haben bei dem Wasserzähler in der Regel zwei Wasserhähne. Diese sollten zum Eigenschutz einmal im Jahr betätigt, bzw. kontrolliert werden, damit Sie im Notfall das Wasser selbst abstellen können, bevor mehr Schaden entsteht. Daher rechtzeitig darauf schauen, bevor man es braucht.

Achten Sie auf unser Trinkwasser, wir tun es auch.

Ing. Mag. Franz Staffel

Wasserwart

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.gv.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr · Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr

Warnung vor betrügerischen Haustürgeschäften

In Raasdorf gab es nun einen Fall von betrügerischen Haustürgeschäften, einer sog. „Dachrinnenbande“.

Mit dem Vorwand einer billigen Reparatur wurde schlussendlich die gesamte Dachrinne demontiert. Die Hausbesitzerin wurde dabei überrumpelt und mit einem angeblichen Auftrag von ihrer Seite konfrontiert, der im Widerspruch zu allen bei uns geltenden Regeln ist. Die Bande selbst wurde von der Polizei festgenommen und abgeführt. Leider bleibt die Besitzerin auf den Kosten der Wiederherstellung sitzen. Es ist zwar möglich über das

Gericht einen Schadenersatz geltend zu machen, aber da die Banden aus dem Ausland kommen, ist es schwer, hier wirklich einen Schadenersatz zu erhalten. In weiterer Folge wurde uns auch schon von einigen Fällen in Groß-Enzersdorf berichtet.

Bei diesen Banden werden vor allem ältere Menschen ins Visier genommen. Diese Betrüger nutzen den Überraschungseffekt und die Gutgläubigkeit ihrer Opfer aus, um überteuerte, oder minderwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen, dringend dazu auffordern, wachsam zu sein und keine Verträge an der Haustür zu unterschreiben. Lassen Sie keine unbekannten Vertreter in Ihr Haus und nehmen Sie sich Zeit, Angebote gründlich zu prüfen. Bei Unsicherheit sprechen Sie mit einer Vertrauensperson, oder wenden Sie sich an den Konsumentenschutz (<https://vki.at/>).

Schützen Sie sich und Ihre Liebsten vor diesen betrügerischen Machenschaften. Wenn Sie solche Firmen beobachten, verständigen Sie sofort die Polizei unter der Rufnummer 059 133.



Mutwillige Beschädigung

von Tischtennisschlägern – ein Appell an alle!

Vor einigen Wochen wurden sämtliche Tischtennisschläger am Spielplatz mutwillig zerstört. Die Gemeinde hat daraufhin neue Schläger bereitgestellt – doch bereits nach wenigen Tagen sind an einigen erneut erste Beschädigungen sichtbar.

Das ist inakzeptabel! Wir richten daher einen dringenden Appell an alle: Bitte geht respektvoll und sorgsam mit dem bereitgestellten Spielmaterial um. Sollte es erneut zu mutwilligen Zerstörungen kommen, wird die Gemeinde keine weiteren Schläger mehr ankaufen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Platz für alle nutzbar bleibt!



Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13. März 2025

■ Beschluss – RA 2024

Ergebnishaushalt:

Erträge	€ 2.691.629,35
Aufwendungen	€ 2.771.786,60
Nettoergebnis	€ - 80.157,25

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung:

Einzahlungen	€ 2.634.843,50
Auszahlungen	€ 2.230.572,94
Saldo	€ 404.270,56

Entwicklung des Schuldenstandes:

Aufgrund der jährlichen Tilgungen verringert sich der Schuldenstand auf € 2.132.794,00

Entwicklung der Rücklagen:

Aufgrund des Ankaufs eines HLFA-1 für die FF-Raasdorf gibt es eine Verringerung der Rücklagen.

Schulische Jahresbeiträge:

Volksschule	€ 112.285,67
NMS	€ 34.132,16
Musikschule	€ 31.654,88
Berufsschulen (Erhaltungsbeitrag)	€ 13.360,00

Die Schulerhaltungsbeiträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Kindergarten: € 155.448,06

AL Angela Nagelreiter weist darauf hin, dass hinsichtlich der ausgabenseitigen steigenden Kosten (Schulerhaltungsbeiträge, Zinsen, div. Umlagen.....) eine einnahmenseitige Anpassung unabdingbar ist. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat den RA 2024.*

■ Bericht – DI Andreas Wurzzainer bzgl. Errichtung Photovoltaikanlagen

Wie in der GR-Sitzung vom 26.9.2024 beschlossen, wurde Herr DI Wurzzainer mit der Projektierung von drei Photovoltaikanlagen inkl. Speicher am Gemeindeamt, Kulturhaus und Feuerwehrhaus beauftragt. Anhand seines Beratungszwischenberichtes erläutert er die Ausgangslage sowie die ersten Angebote. Herr GGR Lutz weist darauf hin, dass diese Anlagen keine Optimizer enthalten, die seiner Meinung nach bessere Erträge erzeugen sollen. Es sollen die Angebote mit Optimizern erweitert werden. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der PV-Anlagen soll in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

■ Beschluss – über die Anzahl der Ausschüsse und deren Funktionen

Folgende Ausschüsse werden eingerichtet:

- Güterwege, Gemeindestraßen, Kanal- u. Wasserbau
- Ausbau Kulturhaus

- Sport, Spiel, Gesundheit
 - Neuerstellung eines örtlichen Entwicklungskonzepts mit Bebauungsplan
 - Katastrophenschutzplan
- Der Gemeinderat beschließt diese einstimmig.*

Ackerpachtverträge

Vizebürgermeister Franz Staffel berichtet über die neu erstellten Ackerpachtverträge, da sich die Grundaufteilungen geändert haben. Herr GGR Helmut Lutz weist darauf hin, dass jeder Ackerpachtvertrag entsprechend datiert werden soll.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Ackerpachtverträge.

■ Beschluss – Förderannahmen Land NÖ (NÖ Wasserwirtschaftsfonds)

Bgm. Zehetbauer verliert die Zusicherung der Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds:

- für das Projekt WVA BA 07, Lange Feldgasse und Markgrafneusiedlerstraße wird eine Fördersumme von € 66.000,00
- für das Projekt WVA BA 08, neue Siedlung Großhoferweg und Am Bahnhof 8, wird eine Fördersumme von € 6.650,00
- für das Projekt ABA BA 08, neue Siedlung Großhoferweg und Am Bahnhof 8, wird eine Fördersumme von € 7.153,00 und
- für das Projekt WVA BA 09, Sanierung Wasserleitung Altes Dorf wird eine Fördersumme von € 235.368,00 zugesichert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsgesamtbetrages für die o. g. Projekte in Höhe von insgesamt € 315.171,00.

■ Beschluss – Förderannahmen Bund

Bgm. Zehetbauer verliert die Zusicherung der Fördermittel des Bundes:

- für das Projekt WVA BA 07, Lange Feldgasse und Markgrafneusiedlerstraße die Fördersumme von € 41.250,00
- für das Projekt WVA BA 08, neue Siedlung Großhoferweg und Am Bahnhof 8 die Fördersumme von € 33.000,00
- für das Projekt ABA BA 08, neue Siedlung Großhoferweg und Am Bahnhof 8 die Fördersumme von € 117.732,00
- für das Projekt WVA BA 09, Sanierung Wasserleitung Altes Dorf die Fördersumme von € 148.075,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsgesamtbetrages für die o. g. Projekte in Höhe von insgesamt € 340.057,00.

■ Beschluss – Auftragsvergabe Maschinenring

Für die Mäharbeiten der Grünflächen entlang der L3018 und L 3019 sowie der Böschung im Brückenbereich der L3019 wurde von der Firma Maschinenring-Service NÖ-Wien ein Anbot in der Höhe von € 13.752,00 vorgelegt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Grünanlagenpflege an die Firma Maschinenring-Service NÖ-Wien zu vergeben.

>>>

Fortsetzung Gemeinderatssitzung

■ Beschluss – Aufstockung des Fördertopfs der Gemeinde Raasdorf für die Anschaffung von erneuerbaren Energiequellen

In seiner Sitzung vom 27.6.2024, hat der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf die Förderrichtlinien für die Anschaffung von erneuerbaren Energiequellen beschlossen. Der Fördertopf wurde mit € 30.000,00 festgelegt. Nach Ausschöpfung des Fördertopfes liegen der Gemeinde noch weitere Ansuchen vor. Bgm. Lukas Zehetbauer schlägt vor, den Fördertopf um die noch vorliegenden Ansuchen zu erweitern und danach keine weitere Förderung zu beschließen. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Aufstockung um € 18.000,00.*

■ **Beschluss – Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe**
Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt, aufgrund der Verlautbarung der NÖ Landesregierung über die NÖ Gebrauchsabgabentarife 2025, die Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe einstimmig.

■ **Beschluss – Verordnung zur Erlassung einer Bausperre**
Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt die Verordnung zur Verlängerung der Bausperre einstimmig.

■ **Beschluss – Einreichung LEADER Projekt „Neugestaltung Hauptplatz Raasdorf“**
Im Zuge der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes erkannte man die Notwendigkeit der Neugestaltung des Hauptplatzes

in Raasdorf. Dieses Projekt soll losgelöst vom Entwicklungskonzept in einer eigenen Gruppe diskutiert werden. Für diese Projekte gibt es in der Leader Region Marchfeld eigens Förderungen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag für ein Leader Projekt „Neugestaltung Hauptplatz Raasdorf“ zu stellen.

■ Beschluss – Stellungnahme zur Studie des BMK „Wiener Außenring Schnellstraße Schwechat-Süßenbrunn“

Das BM für Klimaschutz und Verkehr beabsichtigt die Streichung der S1 aus dem Verzeichnis des Bundesstraßengesetzes. Dazu wurde eine strategische Verkehrsprüfung mit Öffentlichkeitsbeteiligung ausgeschrieben. VbGm. Franz Staffel verliest die Stellungnahme der Gemeinde Raasdorf zu dieser Studie.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Stellungnahme an das BMK zu übermitteln.

■ Beschluss – Beteiligung der Gemeinde Raasdorf beim Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges der FF-Raasdorf

Die FF Raasdorf beabsichtigt die Anschaffung eines Versorgungsfahrzeuges - Doppelkabinenpritsche mit Planen Aufbau. Die voraussichtlichen Gesamtkosten von € 88.000,00 werden durch Spenden, der Feuerwehr und der Gemeinde aufgebracht. Der voraussichtliche Anteil der Gemeinde beträgt ca. € 26.000,00.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig sich an den Kosten des neuen Fahrzeuges zu beteiligen.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 24. April 2025

■ Beschluss – Darlehensaufnahme für Mehrarbeiten bei der Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage ABA BA 08 und WVA BA 08 (neue Siedlung Großhoferweg und neue Siedlung Am Bahnhof 8)

Bgm. Zehetbauer erklärt, dass es im Zuge der Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage ABA BA 08 und WVA BA 08 (neue Siedlung Großhoferweg und Gewerbegebiet Am Bahnhof 8) zu Mehrarbeiten und Erschwernissen gekommen ist. Die Gesamtprojektsomme beträgt € 808.462,98, die nicht zur Gänze durch den vorhandenen Kredit abgedeckt sind.

Bgm. Zehetbauer verliest die Anbote der Raiffeisenlandesbank, Marchfelder Bank und Hypo Niederösterreich. Bgm. Zehetbauer schlägt vor, das Darlehen mit dem fixen Zinssatz bei der Raika mit 3,22 % auf die gesamte Laufzeit von 20 Jahren in der Höhe von € 377.000,- aufzunehmen.

Die Abstimmung ergibt 7 Stimmen der ÖVP für das Darlehen der Raika gegen 3 Stimmen der SPÖ.

■ **Beschluss – Auftragsvergabe Errichtung Photovoltaikanlagen**
Bgm. Zehetbauer berichtet über die Anbotseinholung der Photovoltaikanlagen für das Gemeindeamt, Kulturhaus und Feuerwehrhaus. Herr DI Wurzbauer stellt kurz die Anbote der Firmen Solavolta, Wir sind solar und Elektro König vor. Nach eingehender

Diskussion unter anderem zu den Themen finale Belegung der Dächer und die Verwendung Optimizern stellt Bgm. Zehetbauer den Antrag, den Bestbieter Solavolta, mit der Errichtung der drei Photovoltaikanlagen zu beauftragen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung der Firma Solavolta als Bestbieter in der Höhe von € 112.457,18.

■ Beschluss – Auflösung Festgeldkonto Hypo NÖ/ Zuführung an allg. Rücklage

Bgm. Zehetbauer erklärt, dass 2023 € 300.000,- aus der allgemeinen Rücklage als Festgeld bei der Hypo NÖ angelegt wurde. Der Saldenstand per 13.3.2025 (Ablauf der Bindung) beträgt € 315.868,49 (inkl. Zinsen). Bgm. Zehetbauer stellt den Antrag das Festgeldkonto aufzulösen und den Betrag wieder den allgemeinen Rücklagen zuzuführen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat diese Auflösung.

Die vollständigen Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf – Politik & Verwaltung – Politik – Sitzungsprotokolle (<https://raasdorf.gv.at/politik-und-verwaltung/politik/sitzungsprotokolle>).



Raasdorf gestaltet Zukunft –

Neues Entwicklungskonzept wurde präsentiert

Am 21. März wurde im Kulturhaus Raasdorf das neue örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde präsentiert. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und informierten sich über die geplanten Maßnahmen zur zukünftigen Entwicklung des gesamten Ortsgebietes.

Ziel des Konzepts ist es, die Lebensqualität in Raasdorf langfristig zu steigern – etwa durch eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums, eine effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen und eine ausgewogene bauliche Entwicklung. Der Hauptplatz stellt dabei nur eines von mehreren Projekten dar, die zur nachhaltigen Aufwertung beitragen sollen.

Im Anschluss an die Präsentation entwickelte sich ein reger Austausch zwischen Gemeindeverantwortlichen und der Bevölkerung. Bürgermeister Lukas Zehetbauer betonte die Bedeutung der aktiven Mitgestaltung: „Wir möchten die Menschen vor Ort in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einbinden.“



Angelobung

Am Montag, den 17. März 2025, fand in der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf die feierliche Angelobung von Bürgermeister Lukas Zehetbauer und Vizebürgermeister Franz Staffel durch Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Bach statt.



Verabschiedung

und Dank an die ausscheidenden Gemeinderäte



Die Gemeinderäte **Martin Zehetbauer** und **Alexander Dörsek** scheiden aus dem Gremium aus. Mit großem Dank blicken wir auf ihre langjährige, engagierte Mitarbeit im Gemeinderat zurück.

Euer Einsatz, eure Tatkraft und euer verantwortungsvolles Handeln haben wesentlich zur positiven Entwicklung un-



serer Gemeinde beigetragen. Mit eurem Engagement habt ihr das Leben in unserer Kommune aktiv mitgestaltet und euch um das Gemeinwohl verdient gemacht.

Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz, eure Zeit und eure wertvolle Unterstützung!

Die 4c aus Groß-Enzersdorf in Raasdorf

Am Mittwoch, den 21. Mai 2025, machten wir einen ganz besonderen Ausflug. Wir besuchten die Gemeinde Raasdorf, den Wohnort einiger Kinder aus unserer Klasse. Umso neugieriger waren wir, mehr über diesen Ort und seine Besonderheiten zu erfahren.



Gleich zu Beginn wurden wir in der Kinderbibliothek mit offenen Armen empfangen. Nach einer kurzen Einführung tauchten wir mit Beate Rauchberger in das Bilderbuch „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ ein. Die Geschichte begeisterte uns. Beim anschließenden Quiz zeigten wir, wie aufmerksam wir zugehört hatten. Begleitet von Bürgermeister Lukas Zehetbauer spazierten wir anschließend zum Gemeindeamt. Dort erwarteten uns nicht nur viele freundliche Gesichter Frau Schlögl, Frau Buczolic und Frau Nagelreiter, sondern auch eine wunderbar vorbereitete Jause. Bevor wir zugreifen durften, erzählte uns Lukas Zehetbauer spannende Fakten über Raasdorf und erklärte, welche Aufgaben er als Bürgermeister übernimmt. Wir hörten gespannt zu, denn bald sollten wir selbst in seine Rolle schlüpfen.



In einer simulierten Gemeinderatswahl durften drei von uns ihre Ideen als Bürgermeisterin oder Bürgermeister vorstellen. Danach ging es in die Wahlkabine, wie bei einer echten Wahl. Mit großer Spannung erwarteten wir die Auszählung. Caroline wurde gewählt und überreichte den Schülerinnen und Schülern als „Amtsgeschenk“ personalisierte USB-Sticks und Schlüsselanhänger.



Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Plötzlich heulten Sirenen auf und drei Feuerwehrautos kamen mit Blaulicht angefahren. Wir durften einsteigen! Herr Lugmayr, Herr Reiter und Bürgermeister Lukas Zehetbauer fuhren mit uns durch Raasdorf – ein echtes Abenteuer. Im Feuerwehrhaus angekommen, erhielten wir eine spannende Führung. Wir bestaunten Schutzkleidung, spritzten mit dem Feuerweherschlauch und meisterten sogar Hindernisse auf dem Übungsgelände. Zum Abschluss wartete ein gemeinsames Mittagessen mit Frankfurtern auf uns, liebevoll von Frau Lugmayr vorbereitet.



Wir bedanken uns von Herzen bei den Eltern Frau Titz, Herrn Krywult und Herrn Lugmayr, die uns sicher nach Raasdorf und wieder zurückgebracht haben. Ebenso gilt unser Dank allen, die diesen Tag für uns so unvergesslich gemacht haben. Dieser Vormittag war spannend, lehrreich und vor allem richtig toll. Wir werden ihn bestimmt nicht so schnell vergessen!

Klassenlehrerin 4c Stefanie Neustifter

Flurreinigung in Raasdorf:

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde



Am 22.03.2025 stand in Raasdorf wieder die alljährliche Flurreinigung auf dem Programm. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion und befreiten Straßen, Wege und Grünflächen von achtlos weggeworfenem Müll.

Besonders erfreulich war die tatkräftige Unterstützung durch viele Kinder, die mit großem Eifer bei der Sache waren. Als kleines Dankeschön durften sie sich über Eisgutscheine freuen. Auch für das leibliche Wohl der freiwilligen Helferinnen und Helfer

war gesorgt – eine kleine Stärkung rundete den gelungenen Einsatz ab.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle,
die sich für ein sauberes und lebens-
wertes Raasdorf eingesetzt haben!

Bibliothek Raasdorf

**Wir suchen eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in
in der Bibliothek Raasdorf!**

**Du liebst Bücher, Technik und kreative Arbeit?
Unsere Bibliothek sucht engagierte Unterstützung!**

Deine Aufgaben:



Wir bieten:

Interessiert?

Dann melde dich bei uns! Sende uns eine Nachricht an bibliothek@raasdorf.at



Blackout – kann doch eh nicht sein? Doch!

Tulln, 28. April 2025 – Am 28. April 2025 führte ein massiver Stromausfall in Spanien, Portugal und darüber hinaus zu großflächigen Ausfällen bei Bahn- und U-Bahnsystemen, Ampeln sowie Telefon- und Computerservices. Ein solches Szenario ist nicht unmöglich – auch Österreich kann betroffen sein. Mit geringem Aufwand kann man sich und die Familie effektiv vorbereiten.

■ Langfristige Unterstützung durch den NÖZSV

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) informiert seit vielen Jahren die Bevölkerung und Gemeinden umfassend zu den Themen Selbstschutz, Krisenvorsorge und Blackout. Neben laufenden Informationen bietet der NÖZSV auch spezielle Blackout-Infoabende und Fachkurse in ganz Niederösterreich an, um die Menschen für den Ernstfall fit zu machen. Auf der Website des NÖZSV stehen kostenlos Checklisten, Ratgeber und Folder zum Download bereit: www.noezsv.at

■ Warum Vorbereitung wichtig ist

Ein länger andauernder Stromausfall trifft Haushalte, Firmen und Infrastruktur. Ohne Gegenmaßnahmen drohen Versorgungsengpässe bei Wasser, Lebensmitteln, Heizung und Kommunikation. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) rät: Vorsorge ist gelebte Verantwortung.

■ Praktische Tipps zur Vorbereitung auf einen Blackout:

- **Lebensmittelvorrat** für mindestens drei Tage anlegen (z.B. Konserven, Reis, Müsliriegel).
- **Wasservorrat**: Zwei Liter Trinkwasser pro Person und Tag.
- **Beleuchtung & Energie**: Taschenlampen, Kerzen, geladene Powerbank bereithalten.
- **Kommunikation**: Batteriebetriebenes Radio und Notfallkontakte auf Papier.
- **Heizen & Kochen**: Campingkocher, warme Decken und Kleidung vorbereiten.
- **Medizin & Hygiene**: Vorräte an Medikamenten, Feuchttücher, Erste-Hilfe-Set.
- **Notfallplan**: Mit Familie und Freunden Treffpunkte, Abläufe und Notfallplan absprechen.

Besonders wichtig ist die Vorbereitung von Familien mit Kindern: Klare Treffpunkte, Heimwegübungen, Notfallkarten in Schultaschen und Probewochenenden ohne Strom stärken die Sicherheit und Selbstständigkeit im Ernstfall.

■ NÖZSV-Präsident, LAbg. Bgm. Christoph Kainz:

„Die Ereignisse auf der Iberischen Halbinsel zeigen uns, dass ein Blackout auch hier möglich ist – umso wichtiger ist frühzeitige Vorsorge. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband steht der Bevölkerung dabei aktiv zur Seite. Blackout-Vorbereitung ist keine Panikmache, sondern gelebte Eigenverantwortung. Obwohl die heimischen Energieversorger durch regelmäßige Übungen sehr gut aufgestellt sind, sollte jeder in seinem persönlichen Umfeld Vorkehrungen treffen, um im Ernstfall bestmöglich gewappnet zu sein.“



Präsident des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes
LAbg. Bgm. Christoph Kainz

Kontakt

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Pressesprecher: Markus Wittmann
E-Mail: markus.wittmann@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Über den NÖZSV

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband ist die zentrale Anlaufstelle für umfassende Zivilschutz- und Katastrophenvorsorge in Niederösterreich. Er unterstützt Bevölkerung, Wirtschaft und Gemeinden mit Präventionsmaßnahmen, Ausbildung und Informationskampagnen.

Neues von der „Gesunden Gemeinde Raasdorf“



■ „Tut gut!“ – Wandererwachen

Am Sonntag, den 27. April, fand bei besten Wetterbedingungen das „Tut gut!“-Wandererwachen statt. Der Treffpunkt für die Wanderer und Radfahrer



war um halb zwei beim Gemeindeamt. Frei nach dem Motto „Geh oder fahre die Runde so schnell wie du möchtest. Wenn noch Energie vorhanden ist, kannst du dich beim Motorikpark neben dem Tennishaus noch auspowern.“ bildeten sich schon kurz nach dem Startsignal mehrere Gruppen, die teils rascher, teils gemächlicher die geplante Strecke in Angriff nahmen. Der etwa sieben Kilometer lange Weg für die Wanderer führte vom Gemein-

deamt über die Markgrafneusiedlerstraße entlang des Radweges zum Parbasdorfer Weg und danach weiter bis zum Wagramer Wald, wo neben dem Napoleon-Denkmal eine kleine Labstation mit Getränken, Müsliriegeln, Äpfeln und Karotten auf die durstigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen wartete. Nach der kurzen Pause ging die zweite Etappe bei ungewohnt windstillem Wetter entlang des Grenzweges zu Deutsch-Wagram über den Aderklaaer Weg bis zur Fischerhütte am Waldteich weiter.

Die schnellsten Geher bewältigten die Strecke in etwa eineinhalb Stunden. Die Strecke für die Radfahrer war mit rund 22 Kilometern etwas länger und



führte von Raasdorf in die Nachbargemeinden Parbasdorf, Deutsch-Wagram, Aderklaa und über Breitenlee und Neu-Essling zurück zum Teich. Der Fischerverein sorgte für einen gemütlichen Ausklang mit kühlenden Getränken und Grillwürsteln. Herzlichen



Dank an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben und natürlich auch an die eifrigen kleinen und großen Wanderer und Radler fürs Mitmachen!

■ Neues aus der Vorsorge Aktiv-Gruppe



Seit einiger Zeit trifft sich die 2. Vorsorge-Aktiv-Gruppe regelmäßig, um gemeinsam ihre Lebensgewohnheiten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit nachhaltig zu verändern. Das Programm wird vom Land Niederösterreich gefördert und durchgeführt.

■ Was ist die Initiative „Tut gut!“ – Gesunde Gemeinde Raasdorf?



„Tut gut!“ ist eine Initiative des Landes Niederösterreich, die bei der Erarbeitung von Projekten und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung unterstützt. Die Gemeinde Raasdorf nimmt bereits seit 2016 teil und seitdem finden auch regelmäßige Treffen der „G'sunden Runde Raasdorf“ zur Planung neuer Vorhaben statt. Wenn Sie Ideen haben, wie Gesundheit in Raasdorf gefördert werden kann oder bei einem Treffen teilnehmen möchten, sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen!

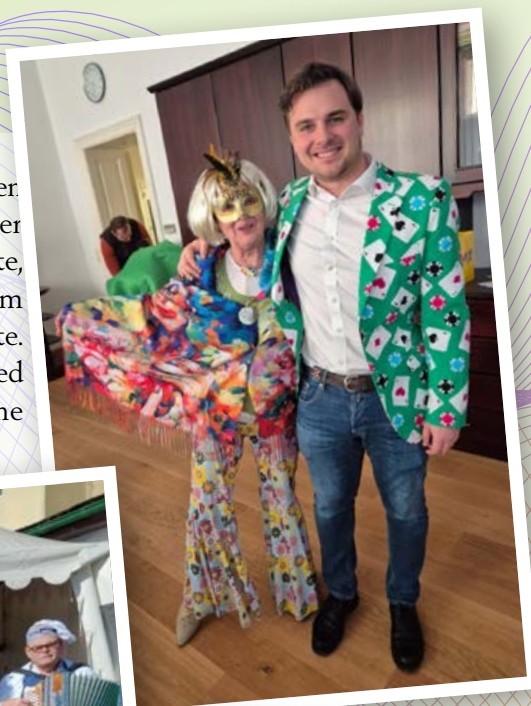
■ Geplante nächste Aktivitäten

Informationen zu den geplanten Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder als Informationsblatt in Ihrem Postkasten.

Bettina Niedermayer-Thomay

Fasching in Raasdorf

Am Faschingsdienstag zog die Raasdorfer Faschingsgilde fröhlich durch den Ort und wurde überall herzlich empfangen. Station gemacht wurde unter anderem bei Zupi's Grill, wo Stjepo Zuparic mit Schmankerln verwöhnte, bei Beauty Style, wo Brigitte Strobl für festliche Stimmung sorgte, sowie im Gemeindeamt, wo Bürgermeister Lukas Zehetbauer persönlich begrüßte. Auch das Team der Firma Billa und der Fischereiverein mit Obmann Manfred Haidvogel bereiteten der Gilde einen herzlichen Empfang. Für musikalische Begleitung sorgten Manfred Haidvogel, sowie Marion und Ernst Posch.





Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

■ Übungen



Der diesjährige Übungsbetrieb bei der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf begann Ende Februar mit der Winterschulung, bei der im Stationsbetrieb sämtliche

technischen Geräte, mit Erklärung durch die Gruppenkommandanten, ausprobiert wurden. Die Gerätekunde ist besonders für den raschen und effektiven Einsatz erforderlich. Besonders die JungkameradInnen wurden für den Einsatz mit den Ausrüstungsgegenständen vorbereitet. Danach gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus, wo Tipps und Tricks in einem Erfahrungsaustausch verbreitet wurden.

Mitte März fand die Grundausbildung für unsere JungkameradInnen Elisabeth, Felix und Ferdinand in Haringsee, Raasdorf und Leopoldsdorf statt. Eine tadellose und intensive Vorbereitung

mit Kommandantstellvertreter Stefan Posch führte die drei KameradInnen beim Modul „Abschluss Truppmann“ zum Erfolg, bei dem alle eine positive Prüfung ablegten. Gratulation dazu!

Verschiedene Gruppenübungen, aber auch eine Unterabschnittsübung in Großhofen haben bereits stattgefunden. Nach einem Konzept für das gesamte Jahr wurden diese Übungen durch die Gruppenkommandanten ausgearbeitet. Dabei geht es um einen stufenweisen Aufbau in der Einsatzabwicklung, der vorerst in einer Gruppe und anschließend bei der Zugübung im Gesamten geübt wird.



■ Feuerwehrjugend

Auch die Feuerwehrjugend war schon fleißig unterwegs. Die kalte Jahreszeit wurde für die Vorbereitung zum Wissenstest genutzt, der Anfang April in Orth/Donau stattgefunden hat. Bei diesem Test werden sämtliche erlernte Feuerwehrfertigkeiten, als auch theoretisches Wissen aus dem Feuerwehrwesen abgefragt. Es haben alle TeilnehmerInnen bestanden – Herzliche Gratulation! Nach Ostern wurde >>



die Bewerbungsübungsbahn wieder im Freien aufgebaut, wo bis zum Sommer hin fleißig trainiert werden soll, um das

Können im Gruppen-, aber auch im Einzelbewerb bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben zu präsentieren.

■ Florianimesse

Am 04. Mai fand die Florianimesse mit 40 FeuerwehrkameradInnen in der Pfarrkirche Raasdorf statt. Vor Beendigung der Hl. Messe wurden Andreas Basic, Michael Basic und Konstanze Friedrich aus Großhofen und Konrad Lugmayr aus Raasdorf bei der Feuerwehrjugend angelobt.

Man erkennt bereits den engen Zusammenhalt, sowie die gelebte Kameradschaft zwischen den Ortschaften.



■ Abschnittsleistungsbewerbe

Am 31. Mai fanden in Pframa die Abschnittsleistungsbewerbe für die Aktivmannschaften der Feuerwehren aus dem Bezirk und Umgebung statt, wo Schnelligkeit im Aufbau einer Löschleitung gefragt war.

■ Sonnwendfeier

Wir dürfen Sie in diesem Zuge auch auf den Termin unserer gemeinsamen **Sonnwendfeier 2025** mit dem Fischereiverein am Waldteich erinnern, welche am **28. Juni ab 17 Uhr** stattfinden wird. Die Vorbereitungen dafür sind bereits im Gange und die Feuerwehr Raasdorf, sowie der Fischereiverein freuen sich, Sie bei der Sonnwendfeier begrüßen zu dürfen.

*FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreiil, OV*

■ Maibaum für den Feuerwehrkommandanten

Ich möchte mich bei allen jungen Männern und jungen Frauen bedanken, die in den letzten 25 Jahren mitgeholfen haben, damit jedes Jahr am 1. Mai ein geschmückter Maibaum aufgestellt werden konnte. Danke, dass dieser auch dem Feuerwehrkommandanten gewidmet wurde.



Es freut mich besonders, dass ihr die Tradition des „Maibaum aufstellens“ über die Jahrzehnte gepflegt und fortgesetzt habt. Ich hoffe, dass auch nachkommende Generationen diesen Brauch bewahren, denn er ist ein Ausdruck regionaler Identität, Gemeinschaft und Lebensfreude. Ein lebendiger Brauch mit Zukunft!

*Feuerwehrkommandant
Hauptbrandinspektor
Walter Posch*

Pfarnachrichten



Fastenzeit, Kartage & Ostern

Am 21. April fand in unserer Pfarrkirche der Familienkreuzweg statt, den Evi Posch mit den Erstkommunikationskindern gestaltete.



Foto: Maria Hofer

Am 4. April haben sich zahlreiche Betende gemeinsam mit Pfarrer Borowski zur gemeinsamen Kreuzwegandacht unseres Pfarrverbandes „Tor zum Marchfeld“ in Raasdorf zusammengefunden. Singend und betend führten uns die von Evi Posch detailreich vorbereiteten Stationen von der Kirche durch den Friedhofspark bis zum Friedhof. Ein großes Dankeschön an Evi Posch für die liebevolle Vorbereitung und Gestaltung.



Foto: Martina Posch

Ein musikalisches Highlight in der Fastenzeit war das Stabat Mater von G.B. Pergolesi. Dieses wunderschöne barocke Werk, welches die Trauer Mariens um ihren gekreuzigten Sohn zum Inhalt hat, wurde am 2. April in der Raasdorfer Kirche aufgeführt. Die Besucher waren sehr berührt von Text und Musik dieses besonderen geistlichen Werkes.

Karwoche und Ostern

Die Pfarrgemeinde feierte die Karwoche und das höchste christliche Fest heuer mit Pfarrvikar Pavel Mikes. Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele Gläubige zu den Gottesdiensten während der Kar- und Ostertage in unserer Kirche einfanden. Das gesamte Team der Pfarre, viele Mädchen und Buben, die ministrierten, eine große Schar an Ratschenkindern (bis zu 18!! Kinder und Jugendliche) sowie der Chor, u.a. mit Mozarts Orgelso-lomesse, rundeten das Gesamtbild unserer kleinen lebendigen Pfarre ab.



Fotos: Maria Hofer

Erstkommunion & Firmung

Am 27. April empfingen Alexander, Erik und Zuzanna die Erstkommunion. Pfarrer Arkadiusz Borowski feierte mit den Kindern und ihren Familien im Beisein der Pfarrgemeinde die Hl. Messe. Anschließend luden die Familien der Kinder ins Kulturhaus zu Kaffee und Kuchen. Maria Hofer und Sarah Weber bereiteten die Kinder mit viel Engagement auf den Empfang der Erstkommunion vor. Xaver, der einzige Firmkandidat aus Raasdorf, empfing das Hl. Sakrament der Firmung am 10. Mai in der Stadt-

pfarrkirche Groß Enzersdorf. Firmspender war Thomas Renner, der Abt des Stiftes Altenburg.



Foto: Frau Hödl

Generalüberholung unserer Orgel

Unser Kircheninstrument benötigt dringend eine gründliche Reinigung und Wartung. Die letzte Generalreinigung fand im Oktober 2005 statt. Dass sich in den letzten 20 Jahren Schmutz im Inneren der Orgel angesammelt hat, liegt auf der Hand.

Unsere Orgel, 1993 von Orgelbaumeister Wolfgang Bodem erbaut, besitzt 11 Register verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Neben der technischen Wartung ist auch der gesamte Pfeifenapparat mit seinen 584 Pfeifen von Ruß und Staub zu befreien. Dies ein aufwändiger handwerklicher Prozess der sich monetär ziemlich zu Buche schlägt. Um unser Kircheninstrument in gutem Zustand zu erhalten ist diese Generalüberholung unerlässlich.

Um dieses dringende Projekt zu realisieren ist die Raasdorfer Orgel auf Ihre geschätzten Spenden angewiesen. **Ihre Spende für die Raasdorfer Orgel wird auf folgendes Konto erbeten:**

Pfarre Raasdorf

IBAN: AT35 3261 4000 0030 2612

Raika Groß-Enzersdorf

Verwendungszweck: Orgel

Über den Fortgang dieses Projektes halten wir Sie auf dem Laufenden.



■ Herzliche Einladung zu den folgenden Terminen

15.06.2025	08:30	Messe für Ehejubilare, Pfarrkaffee
18.06.2025	18:00	Vorabendmesse
22.06.2025	09:00	Fronleichnam Festmesse mit Prozession
06.07.2025	08:30	Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee
20.07.2025	08:30	Hl. Messe zum Patrozinium
02.08.2025	18:00	Vorabendmesse, Geburtstagsmesse, Agape
09.08.2025	18:00	Vorabendmesse
14.08.2025	18:00	Vorabendmesse
16.08.2025	18:00	Vorabendmesse
23.08.2025	18:00	Vorabendmesse
31.08.2025	08:30	Familienmesse mit Schultaschensegnung
07.09.2025	08:30	Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee
14.09.2025	14:00	Erntedankfest
21.09.2025	10:00	Jubiläum unseres Herrn Pfarrers (Hl. Messe nur in Groß-Enzersdorf)

■ Aktuelles aus der Pfarre

Folgen Sie der Pfarre in unserer *Cities App*.

Das Team der Pfarre ist stets bemüht Termine und News über unsere Gemeinde App zu kommunizieren.

Weiters erhalten Sie zu den Infos in der Raasdorf aktiv auch viermal jährlich das Pfarrblatt als Info über unseren Pfarrverband in Ihrem Postkasten.

Für alle Fragen in pfarrlichen Belangen ist die Pfarrkanzlei in Groß-Enzersdorf unter 02249 2363 für Sie da.

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mo, Di und Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung!

Heide Kreitl

Fastensuppenessen 2025

Informationen über das kfb-Projekt SERCOLDES in Kolumbien.

Alle Artikel von Eveline Posch

„ MUTTER ERDE LEIDET. UND WIR LEIDEN AUCH.“

Aida Jacanamijoy, langjährige Gouverneurin von Putumayo

Der Amazonas-Regenwald gilt als „die grüne Lunge“ der Erde. Wenn sie zerstört wird, hat das weitreichende Folgen für alles Leben auf diesem Planeten. Putumayo, im Südwesten Kolumbiens gelegen, ist fast völlig von Urwald bedeckt. Unzählige Pflanzen- und Tierarten und viele indigene Gruppen sind hier beheimatet. **Doch dieser einzigartige Lebensraum ist massiv bedroht von den Interessen der Rohstoff-fördernden Industrie.** Eine Frau, die der Umweltzerstörung nicht mehr länger tatenlos zusehen wollte, ist Aida Jacanamijoy. Sie stellte sich mutig den Bulldozern entgegen. Gemeinsam mit den von ihr gegründeten Hüter*innen des Waldes verhinderte sie die Rodung von 301.000 Hektar Urwald.

TEILEN

Aida ist dieser Sieg über die Interessen der Erdöl- und Gold-fördernden Industrie nicht allein gelungen. Sie hatte Unterstützung vom Frauennetzwerk SERCOLDES. Mit Seminaren, Workshops und Netzwerkarbeit unterstützt SERCOLDES indigene Frauengruppen dabei, sich gegen Umweltzerstörung sowie Gewalt gegen Frauen zur Wehr zu setzen. Dafür braucht SERCOLDES unsere Unterstützung.

SPENDET ZUKUNFT

Wir müssen der Zerstörung unserer Lebenswelt nicht tatenlos zusehen. Wir können etwas dagegen tun. Jetzt! Krempeln wir gemeinsam die Ärmel auf und sorgen wir dafür, dass „Mutter Erde“ auch für unsere Enkel und Urenkel noch lebenswert bleibt! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Frauen des Globalen Südens im Kampf gegen Umweltzerstörung und Klimakrise. Es ist ein Kampf, der uns alle angeht.

Mit dem
QR-Code
einfach online
spenden!



Familienkreuzweg

Dieser Kreuzweg wurde von den Erstkommunionkindern Alexander Posch, Erik Zederbauer-Stifter und Suzanna Kuk (Groß-Enzersdorf) mitgestaltet.



Osterkerzenaktion 2025

Am Palmsonntag wurden wieder die individuell verzierten Osterkerzen zum Verkauf angeboten, mit dem Reinerlös wird die Ausbildung von Mädchen und Frauen in Burkina Faso sowie ein Schulbau in Sierra Leone unterstützt.



Aktion Familienfasttag 2025

Danke für Ihre Spende von 720,40 Euro für die Aktion Familienfasttag 2025!



Faschings-Frauenrunde

Bei der Faschingsrunde im Gasthof Mayer brachten die Frauen ihre Kreativität mit den Kostümen zum Ausdruck und verbrachten einen lustigen und unterhaltsamen Abend.

Danke an die Wirtin Lotte Mayer für die kulinarischen Köstlichkeiten!



Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

„Ein gutes Buch werde gleich zusammen mit seinem Titel geboren!“ Thomas Mann

Herzlich willkommen zu den aktuellen Bibliotheksnachrichten! In dieser Ausgabe informieren wir Sie über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Medienempfehlungen und Entwicklungen rund um unsere Bibliothek. Viel Freude beim Lesen!

■ 150 Jahre Literaturgeschichte – Zwei große Autoren im Jubiläumsjahr

In diesem Jahr feiern zwei bedeutende Persönlichkeiten der Weltliteratur ihren 150. Geburtstag - Thomas Mann und Rainer Maria Rilke. Ihre Werke haben Generationen geprägt und zählen bis heute zum festen Bestandteil vieler Bibliotheken und Bücherregale. Dieses besondere Jubiläum nehmen wir zum Anlass und stellen das Buch „Briefe an einen jungen Dichter“ vor.



Thomas Mann war einer der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts und Träger des Nobelpreises für Literatur. Seine großen Romane wie *Buddenbrooks*, *Der Zauberberg* oder *Doktor Faustus* haben nicht nur die Literaturgeschichte geprägt, sondern wurden vielfach auch für Theater und Film adaptiert.

■ Unsere Veranstaltungen in einem Überblick

■ Zauberhafter Faschingsnachmittag in der Bibliothek

Am Freitag, den 28. Februar, ging es bunt, fröhlich und voller Magie beim diesjährigen Faschingsnachmittag in der Bibliothek zu. Zahlreiche Kinder folgten unserer Einladung und erlebten einen Nachmittag voller Spaß und Überraschungen. Ein besonderes Highlight war das Kamishibai-Erzähltheater „Zilly die Zauberin“. Die Kinder lauschten gebannt, als Zilly mit ihrem Kater Zingaro wieder einmal ein zauberhaftes Abenteuer erlebte. Im Anschluss wurde gebastelt, was das Zeug hielt: Mit Glitzer und Papier entstanden kreative Zaubertüten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt – mit Popcorn und süßer Zuckerwatte blieb kein Wunsch offen. Die ausgelassene Stimmung und das fröhliche Kinderlachen machten diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



■ Lesefreude im Austausch – Erfolgreiche Buch-Klub-Marchfeld Treffen in der Bibliothek

Am 26. Februar und erneut am 25. April fanden in unserer Bibliothek zwei lebhaft und sehr gut besuchte Buchklubtreffen statt. Die große Beteiligung zeigte einmal mehr: Die Freude am gemeinsamen Lesen und Diskutieren ist ungebrochen. Beide Abende zeichneten sich durch eine offene und inspirierende Gesprächskultur aus. Nicht selten entwickelten sich Gespräche, die weit über das Buch hinausreichten. Neue Gesichter waren ebenso willkommen wie langjährige Mitglieder, was den Austausch noch vielfältiger machte. Wir freuen >>



uns sehr über das anhaltende Interesse und laden alle Literaturbegeisterten herzlich ein, beim nächsten Buchklubtreffen dabei zu sein!

■ Vorlesespaß mit dem Leserattenclub – Zwei zauberhafte Kinderlesungen

Vorlesespaß mit dem Leserattenclub – Zwei zauberhafte Kinderlesungen
Auch für unsere jungen Leseratten hatte die Bibliothek in den vergangenen Wochen wieder einiges zu bieten: Gleich zwei Kinderlesungen des Leserattenclubs sorgten für große Begeisterung bei den kleinen Zuhörer*innen. Am 30. März stand der Kinderbuchklassiker „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler auf dem Programm. Mit viel Ausdruck und Freude wurde die Geschichte der mutigen kleinen Hexe erzählt, die sich nicht von den großen Hexen einschüchtern lässt – ein spannendes Abenteuer, das die Kinder mit leuchtenden Augen verfolgten.

Am 27. April ging es dann etwas moderner, aber nicht weniger unterhaltsam mit „Kurt – Wer möchte schon ein Einhorn sein?“ von Chantal Schreiber weiter. Die humorvolle Geschichte über das schlagfertige, pinkfarbene Einhorn Kurt sorgte für viele Lacher und zeigte, dass man nicht perfekt sein muss, um besonders zu sein. Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden Geschichten!



■ Kreatives Osterbasteln – Bunte Vorfriede auf das Fest

Am 13.4. wurde es bunt und fröhlich in der Bibliothek: Zahlreiche Kinder und Familien nahmen am kreativen Osterbasteln teil und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Mit viel Begeisterung wurden kunstvoll gefärbte Ostereier gestaltet – von zarten Pastelltönen bis hin zu kräftig leuchtenden Farben war alles dabei. Zusätzlich entstanden liebevoll gestaltete Osterschmuckstücke.



■ Gesucht: Lesemeisterinnen und Lesemeister 2024! Liest du gerne und bist zwischen 6 – 12 Jahre alt?

Dann mach mit! Die beliebte Kinderleseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“ wird seit vielen Jahren erfolgreich durch Treffpunkt Bibliothek, der Servicestelle für NÖ öffentliche Bibliotheken, organisiert und von dort in die Bibliotheken gebracht. Wir sind heuer wieder mit dabei. Hol dir ein oder mehrere Lesemeister-Kärtchen von unserer Bibliothek und gib deine persönliche Buch-Beurteilung ab, indem du deine Meinung zu einem gelesenen Buch niederschreibst oder malst. Danach gibst du das Kärtchen wieder in der Bibliothek ab und nimmst am Wettbewerb teil. Du kannst tolle Preise gewinnen und eine schöne Zeit mit den anderen Lesemeisterinnen und Lesemeistern aus NÖ verbringen.



■ Vorschau 2025:

- 15. Juni Science-Workshop – 10:00 bis 12:30 Uhr in der Bibliothek
Elektronik für Anfängerinnen & Anfänger 3: Drei in Reih
- 25. Juni Buchklub-Treffen – 18:30 Uhr Bibliothek

*Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen von
jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.
Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.*
R. M. Rilke

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen tollen Sommer mit ganz viel Zeit zum Träumen, Spielen – und natürlich zum Lesen!

Ob am Strand, im Garten oder auf dem Balkon: Ein Buch ist immer ein guter Begleiter.

Das Team der Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger

Neues vom TC Raasdorf –

Spiel, Spaß und Gemeinschaft



Es tut sich wieder einiges auf unseren Tennisplätzen, sie erstrahlen nicht nur in neuem Glanze bzw. Sand, sondern auch mit einem neuen Vorstand, der sehr viel frischen Wind und Neuerungen für die nächsten Jahre geplant hat. Mit Rainer Irschik an der Spitze, 3 Obmann-Stellvertretern (Riener Peter, Matthias Dammböck und Lisa-

Marie Peleska), unserer weiterhin treuen Kassierin Barbara Peleska und unserer neuen Schriftführerin Cornelia Lutz, ist unser Team breit aufgestellt und hochmotiviert. Die Sommersaison ist in vollem Gange und unser Tennisverein zeigt einmal mehr, dass er sportlich, engagiert und vor allem lebendig ist.

■ Damenmannschaft



Unsere Damenmannschaft macht in der Landesliga B derzeit ordentlich Eindruck. Mit drei Siegen und nur einer Niederlage beweisen die Damen, dass sie nicht nur spielerisch vorne mit dabei sind, sondern auch gruppendynamisch. Besonders erfreulich: Mit einer neuen Spielerin an Bord und einer Truppe, die sowohl auf als auch abseits des Platzes bestens harmoniert, wird hier Tennis mit Herz gespielt. Weiter so!

■ Herren der Allgemeinen Klasse

Die Herren der Allgemeinen Klasse geben in diesem Jahr den Jungen das Racket in die Hand. Der Altersdurchschnitt liegt stellenweise unter 23 Jahren, was frischen Wind und jede Menge Energie auf die Plätze bringt. Wer bei einem Match zuschaut, merkt schnell: Hier wird nicht nur gespielt, hier wird gekämpft, gelernt und begeistert. Maximilian Hofer hat sich in die allgemeine Klasse hochgespielt und sorgt mit seinen Aufschlägen und Topspin-Grundschrägen für den ein oder anderen Hingucker.

■ Auch der Nachwuchs ist in Bewegung!

Gleich in drei Bewerbungen sind unsere jugendlichen Asse unterwegs: Die Burschen U12 und U14 mischen mutig mit, sammeln erste Meisterschaftserfahrungen – von nervenaufreibenden Niederlagen bis hin zu umjubelten Siegen ist alles dabei. Würde es einen Preis für die Teams mit dem besten Teamgeist geben, wären unsere Burschen ganz vorne zu finden. Und das Wichtigste: Der Spaß bleibt nie auf der Strecke! 2 Raasdorfer: Lukas Posch und Finn Steurer (beide bereits erfolgreich im Einzel und Doppel) und 2 Groß-Enzersdorfer (Henrik und Adrian Slond).



■ Mädchen U17

Unsere Mädels U17 sind ebenfalls wieder am Start und wir drücken alle Daumen, dass sie – wie schon in den letzten Jahren – ein Wörtchen im Kampf um den Meistertitel mitreden können. Besonders stolz sind wir auf unsere beiden Routiniers Tina und Sanja, die sich heuer erstmals auch in der Allgemeinen Klasse beweisen durften – mit viel Einsatz, neuen Erfahrungen und dem einen oder anderen „coolen Moment“. >>

Das Jugendtraining läuft ebenfalls auf Hochtouren.



Rund 30 Kinder trainieren Woche für Woche mit Begeisterung auf unserem Platz. Dabei stehen nicht nur Technik und Taktik auf dem Programm – „Bei mir im Training geht es vor allem um Gemeinschaft, Spaß und die Liebe zum Sport. Das sind für mich die Grundbausteine, um langfristig auf seine eigene Art und Weise glücklich und erfolgreich zu

sein.“ meint Lisa-Marie Peleska, die das Nachwuchstraining schon seit 8 Jahren beim TCR leitet. Denn eines ist klar: Wer Tennis von klein auf mit Begeisterung erlebt, bleibt dem Sport meist ein Leben lang treu.



Auch in den Sommerferien wird bei uns nicht geruht.

Zwei Camps stehen auf dem Programm: ein klassisches Tenniscamp für alle, die den Tennisplatz und alles was dazuge-

hört kennenlernen wollen, ihr bereits vorhandenes Spiel verbessern wollen oder einfach nur Spaß, Gemeinschaft und Tennis verbinden wollen (25.- 29. August 2025) und ein polysportives Sportcamp, bei dem vielfältige Bewegung, Spiel und Spaß garantiert sind (21.- 25. Juli 2025).

Und zu guter Letzt noch ein echter Klassiker:

Unser alljährliches Pfandl-Turnier findet heuer am **23. August 2025** statt – jetzt schon im Kalender markieren, denn wie immer gilt: Es wird sportlich, es wird lustig, und es wird flüssig! Das dürft ihr auf gar keinen Fall verpassen!

Wir freuen uns auf viele spannende Spiele, gemeinsames Lachen und das schönste Hobby der Welt. Auf die Plätze, fertig, los – Tenniszeit ist die schönste Zeit!



MARCHFELDER

SUMMER LOUNGE

SCHLOSS MARCHEGG

BEGINN: 20 UHR

14. Juni 2025 SAMSTAG

**LIVE-MUSIK · DISCO
COCKTAILBAR
GASTRO-FLANIERMEILE**

KARTENVERKAUF AB MÄRZ 2025

EINTRITT: 30 Euro

Jugendliche bis 18 Jahre,
Studierende, Präsenzdienler: 20 Euro

**Der Reinerlös kommt dem
Sozialhilfefonds Solidarität.Marchfeld
zugute!**

Dresscode: Sommerliche Abendkleidung

KARTEN

in den Bankstellen
Raiffeisenbank Gänserndorf,
Raiffeisenkasse Orth/Donau
und Groß-Enzersdorf,
in der Trafik Zatschkowitsch
(Marchegg) und unter
www.marchfeldticket.at

Veranstalter: Schloss Marchegg GmbH, Marchegg



**Raiffeisenkasse
Orth a. d. Donau**



**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Die Kinderfreunde RAASDORF

Unser Veranstaltungsformat „RAASDORF.tanzt“ hat am 16. Februar 2025 wieder im Kulturhaus stattgefunden. Dabei konnten die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln oder sonstigen Begleitpersonen frei tanzen. Eine Familiendisco, bei der bunte Lichter, die passend zur Musik blinken, richtiges Disco-Feeling erzeugten. Zwischen den freien Tanzeinheiten gab es auch einen Block mit von uns angeleiteten Tänzen und einstudierten Choreografien, die alle zusammen tanzten. Wir hatten durchgehend gute Laune und die Zeit verging leider wie im Flug. Aber: Es gibt immer ein nächstes Mal!



Fotos: © Thomas Foglar

heutige Elterngeneration selbst noch im Kindesalter war und offenbar gibt man die Texte über Generationen an die eigenen Kinder weiter. Aber selbst, wenn man Bernhard Fibichs Lieder noch nie gehört hat, ist man sehr schnell mittendrin statt nur dabei. Man könnte die Veranstaltung auch „RAASDORF.singt“ betiteln, denn das Mikrofon ging reihum und die Kinder durften die Texte selbst laut singen. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg und Bernhard Fibich war bestimmt nicht das letzte Mal bei uns in Raasdorf zu Gast.

Aber wir haben auch noch ein paar weitere Vorhaben für euch; zücht eure Kalender.

Weitere geplante Termine sind

- 14. Juni 2025 – RAASDORF.chillt, als Einstimmung auf die Sommerferien
- 28. September 2025 – RAASDORF.lacht, mit dem Kasperl
- 23. November 2025 – RAASDORF.weihnachtet, ein gemütlicher Jahresausklang

Alle Terminangaben vorbehaltlich späterer Änderungen! Bitte vor jedem Event unsere facebook-Seite auf Updates prüfen.

Am 6. April 2025 war Österreichs Kinderliedermacher Nr. 1, **Bernhard Fibich**, bei uns zu Gast in Raasdorf. Seine legendären Mitmachkonzerte für Kinder zwischen 3-11 Jahren füllen seit 30 Jahren riesige Veranstaltungshallen, und so war auch unser Kulturhaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Stimmung war großartig. Bernhard Fibich versteht sein Handwerk und so dauerte es nicht sehr lange, bis die ersten Kinder aufsprangen und in das Konzert eingebunden waren. Viele der Kinder waren bereits sehr textsicher. Schließlich entstanden einige der Lieder als die



Jetzt Mitglied werden!

Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

■ Mitgliederversammlung

Ende Jänner fand die jährliche Mitgliederversammlung des Fischereivereins Raasdorf im Kulturhaus statt. Obmann Manfred Haidvogel konnte 38 anwesende Mitglieder begrüßen und gab zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er berichtete über die erfolgreichen Fangzahlen und die durchgeführten Aktivitäten.

Anschließend präsentierte er die Vorhaben für das Jahr 2025. Als größtes Vorhaben wurde die Erneuerung der Holztreppe vom Aderklaaerweg zum Fischerhaus angekündigt. Diese Treppe stellt vor allem bei Nässe eine erhebliche Rutschgefahr dar und sollen daher sicherer und stabiler gestaltet werden.

■ Fasching

Am Faschingsdienstag fand wie immer der Ausklang der Faschingszeit im Fischerhaus, bei geselliger Stimmung und harmonischen Klängen, statt.

■ Neuen Treppen

Noch im März begann die Firma Kreidl mit dem Bau der neuen Treppen. Nachdem die alten Bahnschweller entfernt wurden, konnten die neuen Betonstufen nach mehrtägiger Bauzeit fertiggestellt werden. Ebenfalls wurde ein neues Geländer durch die Mitglieder angefertigt und montiert, sowie diverse Pflanzen gesetzt. Eine moderne Beleuchtung der Treppe wurde ebenfalls kürzlich installiert.

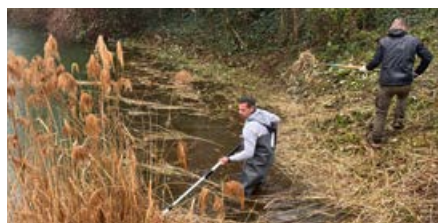


Eine moderne Beleuchtung der Treppe wurde ebenfalls kürzlich installiert.

■ Teichreinigung

Bei unserer Teichreinigung Ende März meinte es der Wettergott nicht gut mit uns und wir mussten die geplanten Arbeiten bei teilweise starkem Regen durchführen. Alle Vorhaben wie

Grünschnitt- und Reinigungsarbeiten konnten trotz allem erledigt werden.



■ Fischbesatz

Anfang April erfolgte dann der heurige Fischbesatz wobei zuerst Forellen und anschließend Karpfen, Zander und Futterfische besetzt wurden. In den darauffolgenden Tagen wurde dann eifrig gefischt und in vielen Häusern roch es nach dem gleichen Gericht – „gebratene Regenbogenforelle mit Petersilerdäpfel und Blattsalat“.

■ Gemeindewandertag

Ende April und bei herrlichem Wetter, fand der Abschluss des Gemeindewandertages am Teich, bei gemütlichem Beisammensein sowie Speis & Trank, statt.



dertages am Teich, bei gemütlichem Beisammensein sowie Speis & Trank, statt.

■ Duofischen

Am 8. Mai fand erneut unser geschätztes Duofischen statt. Nach der paarweisen Auslosung der Angelplätze, wurde der Tag bei traumhaftem Wetter genutzt, um möglichst viele Fische zu fangen. Da viele der besagten Fische sich offenbar noch in der Fastenzeit befanden, konnten nur die ersten beiden Plätze vergeben werden. Glückwunsch an Lukas und Clemens sowie an unsere Jugendmitglieder Lukas und Maximilian zu ihren großartigen Erfolgen.



■ Sonnwendfeier

Zuletzt möchten wir Sie an die heurige Sonnwendfeier am 28. Juni, bei uns am Teich, erinnern.

Wir wünschen allen Raasdorferinnen und Raasdorfern einen schönen und erholsamen Sommer!

Obmann Schriftführer
Manfred Haidvogel Thomas Posch

Am 13. April erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied **Karl Fieglmüller** verstorben ist. Seit 2022 war er im Vorstand tätig und zeichnete sich stets durch seine offene und konstruktive Art aus. Unser Karli liebte das Fischen, das Vereinsleben und nette Gespräche bei einem Glaserl Wein mit dem Blick auf's Wasser. Unser nochmaliges aufrichtiges Beileid an die Familie!

Schnupperticket Gemeinde Raasdorf



**Bus & Bahn
checken?**

Ganz einfach mit dem

Schnupperticket

Jetzt bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Gemeinde Raasdorf

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach der Reservierung online (www.schnupperticket.at/raasdorf) oder telefonisch (02249/89392) kann das Ticket beim Bürgerservice kostenlos ausgeborgt werden.

